



## Bereich 2

### Institut für Ländliche Strukturforschung | Arbeitsbereich 2

Ländliche Entwicklung | Landwirtschaft | Umwelt

## Lebenswerter ländlicher Raum | Zukunftsfähiges Wirtschaften

*Unser Thema ist die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume – mit allen lokalen und globalen Zukunftsfragen. Hier werden wir in insgesamt drei Arbeitsbereichen für Sie aktiv, erarbeiten Konzepte, forschen und beraten, erfassen ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge und bewerten sie. Im vorliegenden Infoblatt stellen wir Ihnen unser Aufgabenverständnis mit Beispielprojekten für den Arbeitsbereich 2 vor:*

### Ländliche Entwicklung | Landwirtschaft | Umwelt

Das ländliche Europa ist durch eine Vielfalt an Naturräumen und landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaften gekennzeichnet. Mehr als die Hälfte der europäischen Bevölkerung lebt und arbeitet in diesen Regionen, die über Jahrhunderte langsam gewachsen sind. Das Tempo ändert sich: Neue gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel die gewachsene Mobilität der Bevölkerung oder die Globalisierung der Märkte, lassen die integrierte ländliche Entwicklung zu einem immer wichtigeren Politikfeld werden.

### Unsere Kompetenzen

Wir beherrschen aktuelle Evaluations-Standards und -Ansprüche und beteiligen uns an ihrer stetigen Weiterentwicklung. Zu unserem Leistungsangebot gehören außerdem: Empirische und sekundärstatistische Datenerhebungen, Erstellung von Datenbanken und statistische Analysen, ökonomische Analysen von betrieblichen und sektoralen Situationen sowie die Moderation von Groß- und Kleingruppen.

## Evaluation integrierter ländlicher Entwicklungsprogramme

Evaluationen sollen zur kontinuierlichen Verbesserung der Programme beitragen – für bestmöglichen Einsatz der Haushaltsmittel und optimale Programmqualität. Interventionen werden anhand ihrer Ergebnisse und Wirkungen beurteilt. Wichtige Informationsquellen für den Evaluator sind Gespräche und Befragungen mit Akteuren des ländlichen Raumes wie z. B. kommunale Vertreter, Landwirte, Produzenten, Dienstleister, Verbraucher und Naturschützer.

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| Ex-post-Bewertung des rheinland-pfälzischen „LEADER+“-Programms. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, 2007-2009

2| Ex-ante-Bewertung des ländlichen Entwicklungsprogramms in Hessen im Zeitraum 2007-2013. Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, 2007

3| Bewertung des rheinland-pfälzischen Entwicklungsplans „Zukunftsinitiative für den ländlichen Raum“, 2000-2006. AG: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, 2002-2008

## Beratung zur Weiterentwicklung von agrarpolitischen Instrumenten

Über Evaluationen hinaus werden von uns auch Beratungsvorhaben durchgeführt. Zum Beispiel Untersuchungen zu Möglichkeiten und Entwicklungspotenzialen des Ökolandbaus oder zur Bewertung der Wirksamkeit von bestimmten politischen Instrumenten wie der Cross Compliance-Regelung.

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| Hemmende und fördernde Faktoren einer Umstellung auf ökologischen Landbau aus Sicht landwirtschaftlicher Unternehmer/innen in verschiedenen Regionen Deutschlands. Auftraggeber: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), 2002-2003

2| Cross-Compliance im Kontext landwirtschaftlicher Betriebsberatungssysteme (CIFAS). Auftraggeber: Europäische Umweltagentur, 2005-2006

3| Entwicklung eines PC-gestützten Tools zur Bewertung der Auswirkungen von Cross Compliance (CCAT). Auftraggeber: Europäische Kommission, 2007-2009

## Gutachten an den Schnittstellen der ländlichen Entwicklung, Landwirtschaft und Umwelt

Wir erstellen Gutachten, die den engen Verflechtungen zwischen Landwirtschaft und Umwelt- sowie Naturschutz, aber auch der ländlichen Entwicklung Rechnung tragen. Dazu gehören beispielsweise Entwicklungsplanungen im Naturschutz oder Maßnahmen im Hochwasserschutz. Basierend auf Variantenuntersuchungen erarbeiten wir Empfehlungen, welche die verschiedenen Interessen am besten berücksichtigen.

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| Naturschutzgroßprojekt „Bienenwald“: Erhebung, Auswertung und Darstellung der sozioökonomischen Grundlagen und Rahmenbedingungen. Auftraggeber: Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße, 2005-2007

2| Auswirkungen von Hochwasserschutzmaßnahmen im Hessischen Ried auf Landbewirtschaftung und Agrarstruktur – Variantenuntersuchung. Auftraggeber: Land Hessen

Bereichsleitung und Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. agr. Jörg Schramek | E-Mail: schramek@ifls.de | Telefon: 069. 97785779